

# Amtsblatt für die Stadt Lübbenau/Spreewald

## Impressum

- **Herausgeber:** Stadt Lübbenau/Spreewald, Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald
- **Verantwortlich für den Inhalt:** Der Bürgermeister
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, in 04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489 - 0

- Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet der Stadt Lübbenau/Spreewald kostenlos verteilt. Der Bezug ist zum Abonnementspreis von 37,20 € (Papierform) bzw. 1,95 € pro (PDF) vom LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg möglich. Einzelausgaben sind auch über die Pressestelle der Stadt Lübbenau/Spreewald, Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald zu beziehen.

## Inhaltsverzeichnis der amtliche Bekanntmachungen

- |    |  |         |
|----|--|---------|
| 1. | Beschlüsse aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 27.02.2019  | Seite 2 |
| 2. | Bekanntmachung des Wirtschaftsplans 2019 des Eigenbetriebes „Lübbenauer Immobilienverwaltung“  | Seite 3 |
| 3. | Bekanntmachung der ersten Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Ereignissen an Sonn- oder Feiertagen   | Seite 3 |
| 4. | Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses anlässlich der Kommunalwahl am 26. Mai 2019  | Seite 3 |
| 5. | Bekanntmachung der Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft „Wudritz Klein Radden“  | Seite 3 |
| 6. | Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Bischdorf, Kalkwitz, Mlode   | Seite 4 |
| 7. | Bekanntmachung des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, Amt für Umwelt und Bauaufsicht mit der Information der unteren Wasserbehörde zur Heizöllagerung in Überschwemmungs- und Risikogebieten | Seite 4 |

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 27.02.2019

#### Nichtöffentlicher Sitzungsteil

**Ankauf einer Fläche an der Nordstraße  
(ca. 35.600 m<sup>2</sup>) der Flur 1 von Groß Klessow** **BV 04-2019**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübbenau/Spree-  
wald beschließt den Ankauf der Flurstücke 126/3 und 165/7 und  
Teilflächen der Flurstücke aus 126/4, 165/8, 304 und 468 der  
Flur 1 in der Gemarkung Groß Klessow mit einer Größe von ca.  
35.600 m<sup>2</sup>.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

**Ankauf der Flurstücke 512, 513, 240/19  
an der Rudolf-Breitscheid-Straße (9.974 m<sup>2</sup>)  
der Flur 12 von Lübbenau** **BV 05-2019**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübbenau/Spree-  
wald beschließt den Ankauf der Flurstücke 512, 513 und 240/19  
der Flur 12 in der Gemarkung Lübbenau.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

**Aufhebung des Beschlusses Nr. 04-2018  
und Grundstücksverkauf Gemarkung Lübbenau  
Flur 25 Flurstück 827 im Gewerbepark  
Straße des Friedens in Lübbenau/Spreewald** **BV 06-2019**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübbenau/Spree-  
wald, beschließt

1. Die Aufhebung des Beschlusses Nr. 04-2018 der Stadtver-  
ordnetenversammlung vom 28.02.2018.
2. Den Verkauf des Flurstücks 827 der Flur 25 von Lübbenau,  
gelegen im Gewerbepark an der Straße des Friedens.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

#### Öffentlicher Sitzungsteil

**Beratung und Beschlussfassung zur  
Feststellung des Jahresabschlusses 2017  
und der Entlastung des Werkleiters des  
Eigenbetriebes Lübbenauer  
Immobilienverwaltung** **BV 02-2019**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübbenau/Spree-  
wald beschließt gemäß § 7 Nr. 4 und 5 Eigenbetriebsverordnung (EigV):

1. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017 des Ei-  
genbetriebes „Lübbenauer Immobilienverwaltung“ wird zum  
31.12.2017 mit einer Bilanzsumme von 2.391.251,25 € und  
einem Jahresüberschuss von 53.850,23 € festgestellt. Der  
Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

1. Der Werkleiter des Eigenbetriebes Lübbenauer Immobili-  
enverwaltung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 entlastet.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

**Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes  
„Lübbenauer Immobilienverwaltung“** **BV 01-2019**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübbenau/Spree-  
wald beschließt gemäß § 7 Nr. 3 i. V. m. § 14 Abs. 3 Eigenbe-  
triebsverordnung (EigV) den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes  
„Lübbenauer Immobilienverwaltung“ für das Wirtschaftsjahr  
2019.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

**Projekt Rad. statt. Auto – Teilprojekt  
Brückenschieber  
Prüfung eines Alternativstandortes für  
die Errichtung eines Brückenschiebers  
als Prototyp** **BV 09-2019**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübbenau/Spree-  
wald beschließt für die Errichtung eines Prototyps „Brücken-  
schieber“ einen alternativen Standort zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

**Städtebauliche Zielplanung für die  
Fördergebietskulisse  
Stadtumbau III** **BV 03-2019**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübbenau/Spree-  
wald beschließt die beigefügte städtebauliche Zielplanung in-  
klusive Gebietsabgrenzung als Selbstbindungsbeschluss für die  
Städtebaufördergesamtsmaßnahme Stadtumbau III.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

**Erste Änderung der Ordnungsbehördlichen  
Verordnung über das Offenhalten von  
Verkaufsstellen aus Anlass von Ereignissen  
an Sonn- oder Feiertagen** **BV 07-2019**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübbenau/Spree-  
wald beschließt die Erste Änderung der Ordnungsbehördlichen  
Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus An-  
lass von Ereignissen an Sonn- oder Feiertagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

**Pestizidfreie Kommune** **BV 65-1-2018**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübbenau/Spree-  
wald beschließt, dass

1. schrittweise auf allen kommunalen Flächen (städtische Ei-  
gentumsflächen) keine chemisch-synthetischen Pestizide  
(Pflanzenschutzmittel) eingesetzt werden sollen. Da ein  
vollständiger Verzicht meist erst nach und nach umgesetzt  
werden kann, wird zu Beginn insbesondere in der Nähe von  
Kinderspielplätzen, Schulen, Kindergärten und Friedhöfen  
auf den Einsatz von Pestiziden verzichtet.
2. private Dienstleistungsunternehmen, die den Auftrag zur Pfl-  
ege öffentlicher Flächen erhalten, ebenfalls zu einem Pestizid-  
verzicht verpflichtet werden sollen.
3. bei der Neuverpachtung kommunaler Flächen, für eine  
landwirtschaftliche Nutzung in der Regel ein Verbot des  
Einsatzes von Pestiziden im Pachtvertrag verankert wird.
4. private Firmen mit städtischer Mehrheitsbeteiligung zur  
pestizidfreien Bewirtschaftung aufgefordert werden sollen.

5. durch die Stadt bienen- und insektenfreundliche Blühflächen oder Projekte initiiert werden.
  6. der Bevölkerung die neuen Maßnahmen und mögliche Alternativen mittels Öffentlichkeitsarbeit nähergebracht werden sollen, mit dem Ziel, auch auf Privatgrundstücken und in Gartenvereinen den Einsatz von Pestiziden aufzuhalten.
- Von den in Nummer 1 bis 4 genannten Festlegungen darf nur in begründeten Ausnahmefällen abgewichen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

gez. *Helmut Wenzel*  
Bürgermeister

**Wirtschaftsplan****Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2019**

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom **27.02.2019** den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt:

**1. Es betragen****1.1 im Erfolgsplan**

die Erträge	<b>195.600,00 EUR</b>
die Aufwendungen	<b>171.600,00 EUR</b>
der Jahresgewinn	<b>24.000,00 EUR</b>
der Jahresverlust	<b>0,00 EUR</b>

**1.2 im Finanzplan**

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	<b>62.000,00 EUR</b>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<b>-56.000,00 EUR</b>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<b>-27.300,00 EUR</b>

**2. Es werden festgesetzt**

<b>2.1</b> der Gesamtbetrag der Kredite auf	<b>0,00 EUR</b>
<b>2.2</b> der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	<b>0,00 EUR</b>

Lübbenau/Spreewald, 01.03.2019

gez. *Helmut Wenzel*  
Bürgermeister

**Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses anlässlich der Kommunalwahl am 26. Mai 2019**

Die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Lübbenau/Spreewald findet am

**26. März 2019 um 17:00 Uhr**

**im Rathaus der Stadt Lübbenau/Spreewald, Kirchplatz 1,  
03222 Lübbenau/Spreewald, Großer Sitzungssaal,  
Raum A 2.19**

statt.

**Tagesordnung:**

1. Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtverordneten der Stadt Lübbenau/Spreewald
2. Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der Ortsbeiräte in den 13 Ortsteilen
3. Informationen/Termine

Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Jede Person hat Zutritt zu der Sitzung. Die Wahlleiterin bzw. der stellvertretende Wahlleiter sind befugt, Personen, die die Ruhe und Ordnung stören, aus dem Sitzungsraum zu weisen.

gez. *P. Boslau*  
Stellvertretender Wahlleiter

**Erste Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Ereignissen an Sonn- oder Feiertagen**

Auf der Grundlage des § 5 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) vom 27. November 2006 (GVBl.Bbg. Teil I Nr. 15 S. 158), in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 26 Abs. 3 Ordnungsbehördengesetz des Landes Brandenburg vom 21. August 1996 (GVBl. Teil I S. 266), in der derzeit gültigen Fassung und in Verbindung mit dem Beschluss Nummer 23-2018 der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2018 wird vom Bürgermeister der Stadt Lübbenau/Spreewald als örtliche Ordnungsbehörde, gemäß Beschluss 07-2019 der Stadtverordnetenversammlung vom 27.02.2019, folgende Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Ereignissen an Sonn- oder Feiertagen erlassen:

**Artikel 1**

Der § 1 Punkt 2 wird wie folgt geändert:

2. aus Anlass von regionalen Ereignissen nach § 5 Abs. 2 BbgLÖG in dem nachfolgend beschriebenen Gebiet der Stadt Lübbenau/Spreewald
  - a) am zweiten Sonntag vor Ostern aus Anlass des Ostermarktes im Gebiet:  
Topfmarkt, Ehm-Welk-Straße, Marktplatz, Kirchplatz, Poststraße, Apothekengasse, Dammstraße, Schlossbezirk.

**Artikel 2**

Die Erste Änderung zur Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Ereignissen an Sonn- oder Feiertagen tritt mit dem Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lübbenau/Spreewald, 28.02.2019

gez. *Helmut Wenzel*  
Bürgermeister

**Jagdgenossenschaft „Wudritz Klein Radden“****Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung**

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft „Wudritz Klein Radden“ zu der am Dienstag, dem 09.04.2019 stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

**Ort:** Gaststätte „Zur Alten Sensenschmiede“ in Klein Radden

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Tagesordnung: TOP**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Verlesung und Bestätigung der Tagesordnung
4. Jahresbericht zur Tätigkeit des Vorstandes und zum Jagdjahr 2018/19 durch den Vorsteher der JG Detlef Jurisch
5. Kassenbericht der JG für das Jagdjahr 2018/19 durch die Kassenführerin Veronika Mogschan
  - 5.1. Ergebnis der Kassenprüfung
6. Bericht der Jäger zum Jagdjahr 2018/2019 und Diskussion und Aussprache zu den TOP 4-6;
7. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2018/2019
8. Haushaltsentwurf für das Jagdjahr 2019/2020
  - 8.1. Beschlussfassung zum Haushalt 2019/2020
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Bitte beachten: Vertreter von Mitgliedern der JG Klein Radden haben zur Versammlung eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.

*Es lädt ein*  
*Detlef Jurisch*  
Vorsteher

Im Anschluss ist ein gemeinsames Wild-Essen vorgesehen, gesponsert von den Jagdpächtern.

## **Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Bischdorf, Kalkwitz, Mlode**

Die in Liquidation befindliche **Jagdgenossenschaft Bischdorf, Kalkwitz, Mlode** gibt die letztmalige Auskehr des noch verfügbaren Kassenbestandes bekannt.

**Datum: 3. Mai 2019**

**Beginn: 18:00 Uhr**

**Ort: Angerhof Bischdorf, Bischdorfer Dorfstraße 14a,  
03222 Lübbenau/Spreewald**

Jeder Jagdgenosse ist aufgefordert seine Ansprüche auf Grundlage des Jagdkatasters vom 31.03.2016 zu diesem Termin anzumelden.

Bei Nichtteilnahme ist die Entsendung eines Vertreters mit Vollmacht zwingend empfohlen.

*Der Vorstand*

## **Bekanntmachung des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, Amt für Umwelt und Bauaufsicht**

### **Information der unteren Wasserbehörde zur Heizöllagerung in Überschwemmungs- und Risikogebieten**

Zur weiteren Verbesserung des Hochwasserschutzes wurde das Hochwasserschutzgesetz II durch den Deutschen Bundestag erlassen und am 5. Juli 2017 veröffentlicht.

Durch das Gesetz können die Länder Überschwemmungs- und Risikogebiete festlegen.

Auf der Grundlage des Gesetzes sind folgende Überschwemmungsgebiete: Schwarze Elster und Zuflüsse und Spree (Gr. Fließ) Spreewaldfließe (Oberspreewald) festgelegt worden.

Im Landkreis liegen Karten für die genaue Lage der Gebiete vor. Im Internet sind die Karten für das Überschwemmungsgebiet Schwarze Elster und Zuflüsse mit dem Link <https://lmlul.brandenburg.de> des Ministeriums für Landwirtschaft Umwelt und ländliche Entwicklung zu den Fachbereich Wasser einzusehen.

Ob sich die Heizölanlage in einem Überschwemmungsgebiet oder in einem Risikogebiet außerhalb von Überschwemmungsgebieten befindet, können Sie im Umweltamt des Landkreises bei der unteren Wasserbehörde erfahren oder Anfragen per E-Mail unter [umweltamt@osl-online.de](mailto:umweltamt@osl-online.de).

In den Überschwemmungs- und Risikogebieten gelten besondere Sicherheitsanforderungen an die Heizöllagerung, um bei Hochwasser mögliche Schäden durch Aufschwimmen zu verhindern. Die Nachrüstung ist terminlich durch das Gesetz vorgegeben. In Überschwemmungsgebieten müssen Sie Ihre Anlage **bis zum 05.01.2023** und in den weitläufigeren Risikogebieten **bis zum 05.01.2033** nachrüsten.

Folgende Maßnahmen sind möglich

- Bauliche Maßnahmen, die das Wasser von den Behältern der Heizölanlage fernhalten, oder
- Einbau zugelassener Heizölbehälter mit vorschriftsmäßiger Sicherung gegen Aufschwimmen

Eine Nachrüstung an den Lagerbehältern ist nicht in allen Fällen möglich. Es hängt vom Material und dem Alter der Behälter ab. Bei älteren Kunststoffbehältern aus Polyethylen (PE) oder Polyamid (PA) können die Sicherheitsmaßnahmen wegen Materialermüdung nicht mehr durchgeführt werden.

Alle der Behörde bekannten Betreiber von Heizölanlagen im Überschwemmungsgebiet und Risikogebieten werden durch die untere Wasserbehörde angeschrieben und konkret informiert.